

Inhalt

Vorwort	7
Zur gegenwärtigen Situation der Waldorfschulen	9
Die anthroposophischen Grundlagen	11
Erziehen als Kunst	19
<i>Theorie und Praxis in der Waldorfpädagogik – Die Wesensgliederlehre – Drei Stufen des Erziehens – Psychologie und Physiologie des Denkens, Fühlens und Wollens – Die Sinneslehre – Pädagogische Anthropologie als Wissenschaft für die Praxis</i>	
Unterricht nach dem Waldorf-Lehrplan	34
<i>Freiheit des Lehrens – Die Behandlung der Temperamente – Freiheit des Lernens durch «lebendige Begriffe» – Bewährung im Leben – Die pädagogische Funktion der Künste</i>	
Von der Schulorganisation	49
<i>Die Waldorfschule als Gesamtschule – Der Stundenplan – Zeugnisse – Kollegiale Selbstverwaltung – Zusammenarbeit mit den Eltern – För- derung statt Auslese – Freiheit des Geisteslebens und ihre Finanzierung</i>	
Zur Lehrerbildung	60
<i>Die gegenwärtige Ausbreitung anthroposophischer Lehrerbildungs- stätten – Steiners Ideen zur Lehrerbildung – Zukunftsaufgaben</i>	

Waldorfpädagogik im Gespräch	65
<i>Beiträge der Waldorfpädagogik zur öffentlichen Diskussion pädagogischer Fragen – Waldorfpädagogik und wissenschaftliche Forschung</i>	
Waldorfpädagogik und Staatsschule	69
<i>Ist Waldorfpädagogik übertragbar? – Waldorfpädagogik und Berechtigungswesen – Das Recht der Freien Schule in seiner Bedeutung für das öffentliche Schulwesen</i>	
Weiterführende Literatur	76
Anmerkungen	105
Anschriften	118